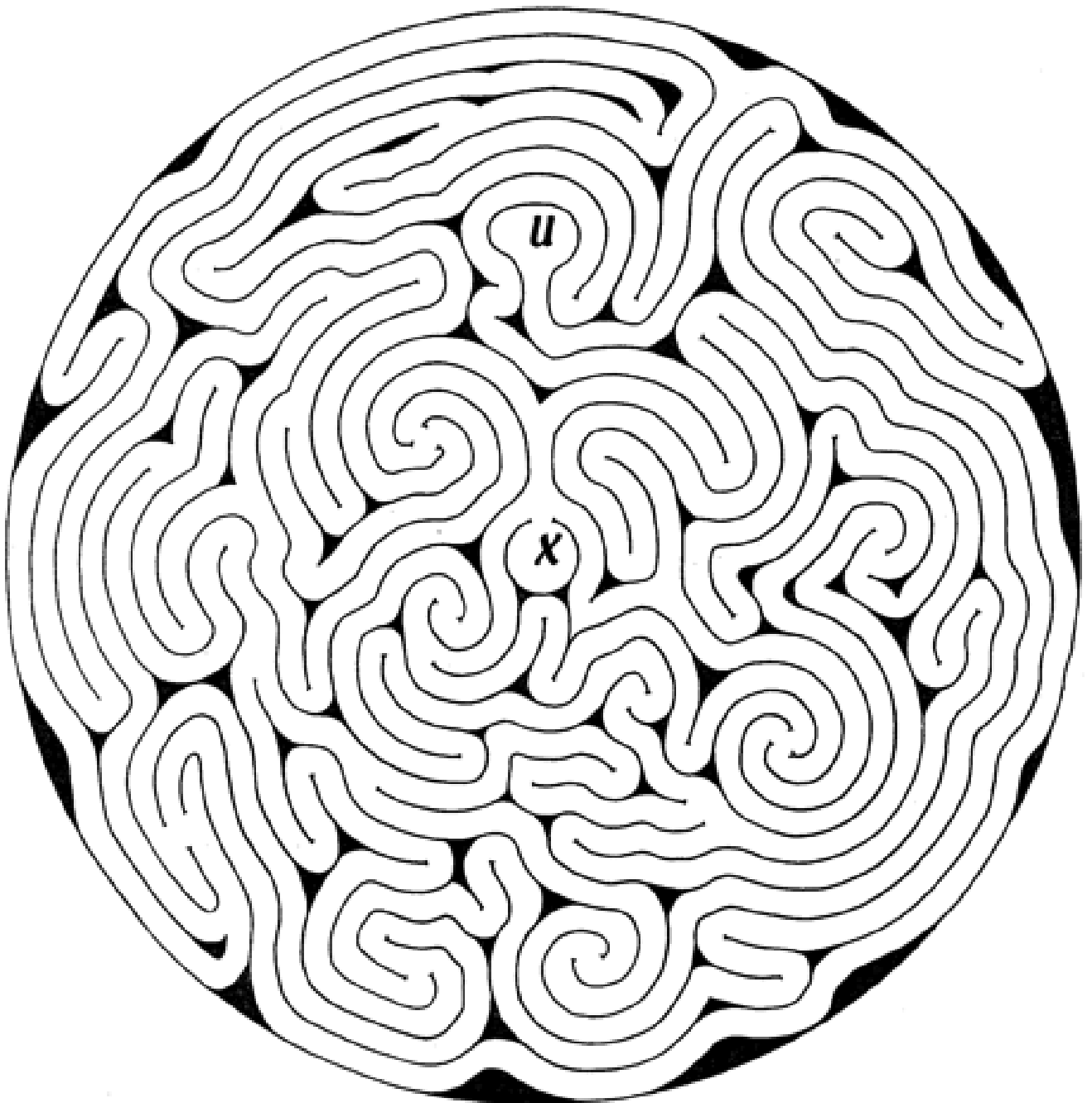


*Ein Detektiv lässt sich nicht so leicht ein X für ein U vormachen.
Findest du den Weg von X nach U? Es ist schwieriger, als es auf den ersten Blick scheint!*



Übrigens: Jemandem ein X für ein U vormachen (=jemanden täuschen) kommt daher, dass im lateinischen Alphabet für das U das V steht, das zugleich Zahlzeichen für „fünf“ ist. Dieses V ist ein halbes X (das für „zehn“ steht). Diese Wendung bedeutete also ursprünglich, dass jemandem, z.B. auf der Schuldentafel, doppelt so viel berechnet wurde, wie er eigentlich zu zahlen hatte.

In diesem Zusammenhang: Ab und zu wird der Leser eines Krimis oder der Zuschauer eines Films absichtlich auf eine falsche Fährte gelenkt. Hinweise, die wichtig erscheinen, aber mit der eigentlichen Handlung nichts zu tun haben, nennt man in der Fachsprache des Films „Red Herrings“ (=geräucherte Heringe) Der Ursprung geht wohl aus dem 19. Jahrhundert hervor, als flüchtige Kriminelle geräucherte Heringe auslegten, um durch den Geruch Spürhunde abzulenken und so die eigene Fährte zu verwischen.